I.N. 62637

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Redaktion von Velhagen & Klasings ~~Neuen~~ Monatsheften.

(Zuschriften werden erbeten nur unter obiger Adresse ohne Hinzufügung eines Namens.)

BERLIN W., den 23 Mai 1896.
Steglitzerstrasse 53 III.

Hochgeehrter Herr Doctor!

Herr Hall Caine hat das gesammte Verlagsrecht seines Romans: „Sündenbock“ für die deutsche Sprache an die Herren Velhagen & Klasing verkauft und dafür 50 Pfund Sterling, gleich 1000 M erhalten. Das Buch ist auch in deutscher Übersetzung erschienen.

Wie kommen Sie, verehrter Herr College, auf die wunderliche Idee, Ihr Buch würde bei uns nicht angezeigt, weil Sie in Bade sind? Wenn wir mit Vergnügen Beiträge von Ihnen

veröffentlichen, können wir diesen Umstand bei einem Autor doch unmöglich berücksichtigen, wo es sich um die Kritik handelt.

Was ich Ihnen lieber mündlich als schriftlich sagen wollte, war Folgendes: Herr von Szczepanski, der bis jetzt die Kritik bei uns handhabt, scheidet am letzten Juni auf mein Verlangen hin aus der Redaktion aus. Wie Sie sich denken können, ist unser Verhältniss das denkbar schlechteste, ich war daher seit der von einem halben Jahr erfolgten Kündigung nicht in der Lage, Ihnen Ihren Wunsch vorzutragen.

Sie sehen, verehrter Herr, der Fall hat mit dem Judenthum

nicht das mindeste zu thun, und ich hoffe, dass Ihre Sachen künftig bei uns die so sehr verdiente Anerkennung finden werden. Ich glaube auch nicht, dass bisher Ihnen gegenüber eine unfreundliche Empfindung vorlag, kann aber darüber nichts Positives aussagen, da der Conflict sich durch Jahre hinzog.

Ich darf Sie gewiss bitten, diesen Brief als durchaus vertraulich zu betrachten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

sehr ergeben

Fr. A. Brockhaus

WIENER STADTBIBLIOTHEK